

## Schauspielhaus

Tag der Arbeit  
1/Mo

2/Di

Byte FM  
byte.fm  
**Sei dabei**

Mehr als 8.000 Fördermitglieder finanzieren Byte FM. Unterstütze auch du unabhängiges Musikkradio.

4/Do

Lesung  
**Martin Sonneborn**  
Krawall und Satire  
20.00 / € 25/erm. 15

5/Fr

Kampf der Künste  
**Zeise Poetry Slam Finale**  
Moderation: Paulina Behrendt  
20.00 / € 27-15

6/Sa

**Coolhaze**  
von Studio Braun  
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Dahnke / Hoffmann / Speckenbach / Krawen / Blunck / Lomsché  
Mit: Blunck, Hannig, Hien, Hübner, Israel, Palminger, Rachut, Schamoni, Stockhaus, Strunk, Weiss / Musik: Brunckhorst, Busse, Harantyanan, Hardt, van Hettinga, Hoffmann, Hornung, Ilina-Frolikov, Kacza, Leuschner, May, Protze, Rust, Stick, Ueberschär / John, Kotelevskaya, Kuhr, Löhrrwald, Strass, Trautvetter, Weigt / Kamera: Hassmann  
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

7/So

**Jeeps**  
von Nora Abdel-Maksoud  
Goetze / Seher / ter Meulen / Fiedler, Haugk  
Mit: Brusis, Hoevens, Kampwirth, Nikolaus, Richter  
19.30-20.55 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

9/Di

**Spielplanpräsentation 2023-24**  
für Abonent\*innen und alle, die es werden möchten. Karin Beier und Team stellen den neuen Spielplan vor. Das Ensemble liest aus den Texten der kommenden Spielzeit, musikalisch unterstützt durch die Schauspielhaus-Band.  
20.00 / Kostenlose Eintrittskarten sind online, telefonisch und im Kartenbüro erhältlich.

11/Do

Deutschsprachige Erstaufführung  
**Der Morgenstern**  
Theateradaption des Romans »Morgensternen« von Karl Ove Knausgård  
In der Bearbeitung von Armin Kerber  
Bodo / Zandonai / Remete / von Heydenaber / Ujvari / Dahnke / Haugk, Veress  
Mit: Dippe, Hannig, Israel, Jöde, Jörissen, John, Rau, Scheidt, Thümer, Weiss, Weber, Wieninger  
19.30 / PK4 (€ 74-15) / PremierenAbo

12/Fr

**Der lange Schlaf**  
von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
Stözl / Harm / Breitenbach / Maurer / ter Meulen / Wegmann / Noe / Fiedler, Tschirner  
Mit: Alpen, Ateşci, Bause, Beckmann, Gerling, Hoevens/Behren, Krause, Ostendorf, Safaei-Rad, Weiss sowie Breitenbach, Dugast, Fracaro, Marshall, Tessmann  
19.30-22.05 / PK3 (€ 53-11)

13/Sa

**Das Schloss**  
von Franz Kafka  
Bodo / Schnäbel / Nagy / von Heydenaber / Keresztes / Ressin / Varga / Rocamora / Torá / Meier, Veress  
Mit: Beckmann, Dippe, Israel, Jöde, Kampwirth, Krause, Ljubeck, Rau, Stucky, Thümer, Weber sowie Hardt, von Heydenaber, Rager, Ritz/Vogelej, Winnitzky  
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

## MalerSaal

und andere Orte

Deutsches Schauspielhaus beim Heidelberger Stückemarkt  
**Aus dem Leben**  
Ein Projekt von Brigitte Venator und Karin Beier

Gespräch  
**Schmerzgrenze**  
Die Übersetzung von Gewalt in Theatertexten  
19.30 / MarmorSaal / Eintritt frei

**Fleisch**  
von Gillian Greer  
Deutsch von Ulrike Syha  
Redder / Park / Harms / Könnecke / Györfly  
Mit: Krause, Kröger, Nikolaus  
20.00 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

## Junges Schauspielhaus

Wiesendamm 28 / 22305 HH / PK7 (€ 14/erm. 8)

**Wutschweiger 8+**  
von Jan Sobrie und Raven Ruëll  
aus dem Flämischen von Barbara Buri Schumacher / Matthias  
Mit: Bihler, Mauchle  
10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

**Wutschweiger 8+**  
von Jan Sobrie und Raven Ruëll  
aus dem Flämischen von Barbara Buri  
10.30-11.30 / Foyer Wiesendamm

**Morning**  
von Simon Stephens  
aus dem Englischen von Barbara Christ  
Eine SchauspielRaum-Produktion  
Figueroa / Schicketanz / Bhatti / Wiebel / Brust  
Mit: Citozi, Douo, Lazar, Lutter, Ndiaye, Nguyen  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+**  
von Theo Franz  
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann Russo / Wyderka / Schubert / Biendarra / Jevic  
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Rosinski (Video)  
15.00-16.10 / Studio Wiesendamm

**Morning**  
von Simon Stephens  
aus dem Englischen von Barbara Christ  
Eine SchauspielRaum-Produktion  
19.00 / Große Bühne Wiesendamm

**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+**  
von Theo Franz  
aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann  
10.30-11.40 / Studio Wiesendamm

**Liebe Grüße ... oder Wohin das Leben fällt 8+**  
von Theo Franz aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann  
10.30-11.40 / Studio Wiesendamm

**Du blöde Finsternis!**  
von Sam Steiner  
aus dem Englischen von Stefan Wipplinger  
Schumacher / Plötzky / Schubert / Jevic  
Mit: Book, Ochsenhofer, Rosinski, Wilhelm  
19.00-20.20 / Große Bühne Wiesendamm

**Du blöde Finsternis!**  
von Sam Steiner  
aus dem Englischen von Stefan Wipplinger  
10.30-11.50 / Große Bühne Wiesendamm  
19.00-20.20 / Große Bühne Wiesendamm

BACKSTAGE plus  
**Love Est. 2023. Wie wir lieben**  
»Love est. 2023« stellt 80 Hamburger\*innen jeden Alters mit ganz verschiedenen Nationalitäten und Lebensrealitäten auf die Bühne der Elbphilharmonie. Unter Anleitung verschiedener Künstler\*innen gestalten sie ein einzigartiges Community-Projekt, das die Vielfalt von Liebe in unserer Zeit einfängt. In den letzten Wochen entstanden Songs, Sounds, Texte, Theater und Choreographien, die sich nun zu einem großen Ganzen zusammenfügen. In diesem Projekt wirken auch Spieler\*innen des BACKSTAGE-Jugendclubs des

14/So

## Blick hinter die Kulissen

Führung durch das Schauspielhaus  
11.00 u. 13.00 / Treffpunkt Haupteingang / € 6

## Macbeth

nach William Shakespeare  
Henkel / Brack, Park / Braga Peretzki, Harms /  
Bernhardt, Gajek / Weise / Stellwag / Koberg, Denkwitz  
Mit: Kampwirth, Richter, Rudolph, Strong,  
Van Boven, Weber sowie Kinderchor  
19.30-21.50 / PK2 (€ 40-9)

15/Mo

16/Di

Hamburger Theater Festival / Burgtheater Wien

## Das weite Land

von Arthur Schnitzler  
Regie: Barbara Frey  
19.00 / € 69-18

17/Mi

Hamburger Theater Festival / Burgtheater Wien

## Das weite Land

von Arthur Schnitzler  
Regie: Barbara Frey  
19.00 / € 69-18

Christi Himmelfahrt  
18/Do

## Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel,  
Sybille Meier und Andrea Schwieter  
Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!«  
von Tom Lanoye und Luk Perceval  
Deutsch von Rainer Kersten  
Koproduktion Salzburger Festspiele 2021  
Henkel / Brack / Bruns / Casper / Baud / Meier, Schwieter  
Mit: Beckmann, Hara, Hoevens, Krause, Schmidt, Solbach,  
Strong, Stucky, Van Boven, Weber  
19.00-23.00 / PK3 (€ 53-11)

19/Fr

## Kindeswohl

von Ian McEwan  
Bühnenadaption des Romans »The Children Act«  
von Karin Beier und Sybille Meier  
aus dem Englischen von Werner Schmitz  
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Meier  
Mit: Behren, Dippe, Herwig, Jöde, Kampwirth, Wienerer  
sowie Dethleffsen, Heupel, Tessmann  
19.30-21.40 / PK3 (€ 53-11)

20/Sa

## Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgensternen«  
von Karl Ove Knausgård  
in der Bearbeitung von Armin Kerber  
19.30 / PK3 (€ 53-11)

21/So

## Die Präsidentinnen

von Werner Schwab  
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow /  
Keresztes / Juchheim / Meier, Veress  
Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor  
19.30-21.05 / PK2 (€ 40-9)

22/Mo

## Salon Arsenalna Салон рсенальна

Nº6: Berichte vom Leben /  
Nº6: Репортажі життя  
Ukrainisch-deutsche Reihe für Literatur,  
Musik und Zusammenkommen  
20.15 / TheaterRestaurant / € 12/erm. 7

23/Di

## Die acht Oktavhefte

von Franz Kafka  
Fassung von Thom Luz  
Luz / Müller / Bischoff / Bleuler / Weibel / Haugk  
Mit: Kampwirth, Nikolaus, Pintaudi, Rudolph,  
Stucky, Weibel  
19.30-21.30 / PK2 (€ 40-9) / SpielzeitAbo II  
19.00 Einführung

24/Mi

## Der lange Schlaf

von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
19.30-22.05 / PK2 (€ 40-9)

25/Do

## Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgensternen«  
von Karl Ove Knausgård  
in der Bearbeitung von Armin Kerber  
19.30 / PK2 (€ 40-9) / [DonnerstagAbo](#)

## Aus dem Leben

Ein Projekt von Brigitte Venator und Karin Beier  
Textbearbeitung von Julian Pörksen  
Beier / Vandenhoek / Naujoks / Salzer /  
Gollasch / Heine / Rocamora I Torá  
Mit: Beckmann, John/Sell, Ljubek, Scheidt,  
Wienerer sowie Carstens/Schäfer, Hoffmann,  
John, Kacza, Stephan  
20.00-22.15 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie

## Karl Ove Knausgård »Der Morgenstern«

Gespräch zur Inszenierung  
19:30 / RangFoyer / Eintritt frei

## Aus dem Leben

Ein Projekt von Brigitte Venator und Karin Beier  
Textbearbeitung von Julian Pörksen  
20.00-22.15 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

## NEW HAMBURG / Uraufführung Ministerium für Einsamkeit

Kastenmüller / Labrenz / Fiedler  
Mit: Behren, Kampwirth, Rudolph, Stucky und  
Bewohner\*innen der Veddel  
19.30 / Immanuelkirche, Wilhelmsburger Str. 73  
Pay what you can / Karten können reserviert werden

## Aus dem Leben

Ein Projekt von Brigitte Venator und Karin Beier  
Textbearbeitung von Julian Pörksen  
20.00-22.15 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

nen des BACKS TAGE-Jugendclubs des  
Deutschen Schauspielhauses sowie das  
Ensemble Resonanz mit.

14/5/ 16.00 u. 19.00  
Elbphilharmonie, Großer Saal  
Tickets unter [elbphilharmonie.de](http://elbphilharmonie.de)

YOUtopia Camp

## Alle Zeit

Vom 15/5 bis 20/5 treffen sich theater-  
interessierte Menschen zwischen 10  
und 18 Jahren im Jungen Schauspielhaus  
zum dritten YOUtopia-Camp. Diesmal  
dreht sich alles um das Thema Zeit. Die  
Teilnahme ist kostenfrei und beinhaltet  
jeden Tag ein Mittagessen.

Weitere Informationen sowie Anmeldung  
unter Angaben von Alter und Kontakt-  
daten ab sofort unter:  
[anmeldung-jsh@schauspielhaus.de](mailto:anmeldung-jsh@schauspielhaus.de)

Künstlerische Leitung: Gesche Lundbeck



NEW HAMBURG

## Frauencafé

10.00-12.00 / Café Nova  
Wilhelmsburger Str. 73 / Eintritt frei

Abschlusspräsentation

## YOUtopia Camp: Alle Zeit

19.00 / Große Bühne Wiesendamm

Uraufführung

## Das Jüngste Gericht 8+

Eine SchauspielRaum-Produktion  
Wiebel / Ruschival / Scherwinski  
Mit: Hartmann, Jobe, Jovanovic, Junggeburch, Kaba,  
Lichtenberg, Lichtenberg, Mahyar, Schmitt  
17.00 / Studio Wiesendamm

## Johanna

nach »Die Jungfrau von Orleans«  
von Friedrich Schiller  
Koproduktion mit dem Schauspielhaus Zürich  
Böhm / Rodrigo / Schön, Stein / Ernst / Salzer / Eckert  
Mit: M. Beckmann, Israel, Mollenhauer sowie Ernst  
18.00-19.30 u. 20.30-22.00 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

NEW HAMBURG

## Ministerium für Einsamkeit

19.30 / Immanuelkirche Wilhelmsburger Str. 73  
Pay what you can / Karten können reserviert werden

## Fleisch

von Gillian Greer  
Deutsch von Ulrike Syha  
20.00 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

## The Mushroom Queen

von Liz Ziemska  
Deutsch von Helene Zuber  
Schleef / Nguyen / Nam / Nguyễn + Transitory /  
Jang / Salzer / Denkwitz  
Mit: Hannig, Hara, John, Scheidt  
20.00-21.25 / PK6 (€ 25/erm. 10)

## The Mushroom Queen

von Liz Ziemska  
Deutsch von Helene Zuber  
20.00-21.25 / PK6 (€ 25/erm. 10)

## Romeo und Julia

von William Shakespeare  
Fassung: Stanislava Jevic und Mathias Spaan  
Spaan / Armann / Thomas / Baumgartner /  
Dahnke / Jevic  
Mit: Bihler, Book, Mauchle, Ochsenhofer,  
Weiss, Wilhelm  
10.30-12.15 u. 19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

**26/Fr** **Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**  
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk  
nach Lew Tolstoi  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,  
Sienknecht, Wittenborn  
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

**27/Sa** **Caesar**  
von William Shakespeare  
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel  
bearbeitet von Elisabeth Plessen  
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022  
In Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg  
Pucher / Ubenauf / Peller / Witt / Uhe  
Mit: Dippe, Gerling, Hara, Ostendorf, Stucky, Weiss  
19.30-21.10 / PK3 (€ 53-11)

Pfingstsonntag

**28/So** **Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie**  
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk  
nach Theodor Fontane  
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier  
Mit: Dippe, Hannig, John, Paravicini, Sienknecht, Wittenborn  
19.30-21.30 / PK3 (€ 53-11)

Eingeladen zum  
**THEATER  
TREFFEN  
2016**

Pfingstmontag

**29/Mo** **Der Kirschgarten**  
nach Anton Čechov  
mit Texten von Dawn King  
Mitchell / Eales / Freiberg / Doran / Wharton /  
Clark / Gee / Thompson / Butt / Meier, Györfy  
Mit: Behren, Bühnen, Gerling, Hannig, Hara,  
Hellenkemper, Jöde, Naylor, Schnabel, Weber, Wieneringer  
sowie Fracaro, Heupel, Marshall, Rizou / Ehring, Koniecki,  
Redder, Renke  
19.30-21.00 / PK2 (€ 40-9)

**30/Di** **Der lange Schlaf**  
von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer  
19.30-22.05 / PK2 (€ 40-9)

**31/Mi**

## Ausblick – ab sofort buchbar!

**ANTHROPOLIS I-V**  
von Roland Schimmelpfennig  
Regie: Karin Beier  
Alle Termine bis Juli 2024 (€ 84-10)

**Charly Hübner und  
Ensemble Resonanz**  
mercy seat – winterreise  
2/10/Mo 19.30 / PK3 (€ 53-11)  
3/10/Di 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Coolhaze**  
6/6/Di 19.30 / PK3 (€ 53-11)

**Der Morgenstern**  
7/6/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)  
18/6/So 16.00 / PK2 (€ 40-9)  
1/7/Sa 19.30 / PK3 (€ 53-11)

Hamburger Theaterfestival  
**Der Theatermacher**  
1/6/Do 19.30 / € 69-18

**Josef Hader**  
Hader on Ice  
15/11/Mi 19.30 / PK2 (€ 40-9)

**Sophie Passmann**  
Live 2023  
25/10/Mi 20.00 / € 25/erm. 15

Weitere Vorstellungen sind in Planung.

**Romeo und Julia**  
von William Shakespeare  
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

**Das Jüngste Gericht** <sup>8+</sup>  
Eine SchauspielRaum-Produktion  
16.00 / Studio Wiesendamm

**Romeo und Julia**  
von William Shakespeare  
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

**Das Jüngste Gericht** <sup>8+</sup>  
Eine SchauspielRaum-Produktion  
15.00 / Studio Wiesendamm

NEW HAMBURG  
**Jam Session**  
19.30-22.00 / Café Nova  
Wilhelmsburger Str. 73 / Eintritt frei

**Protec/Attac**  
von Julia Mounsey & Peter Mills Weiss  
Mounsey, Mills Weiss / McGee / Romein / Denkewitz  
Mit: Rudolph, Wieneringer  
20.00-21.00 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

NEW HAMBURG  
**Ministerium für  
Einsamkeit**  
19.30 / Immanuelkirche Wilhelmsburger Str. 73  
Pay what you can / Karten können reserviert werden

**Eine Frau flieht vor  
einer Nachricht**  
nach dem gleichnamigen Roman  
von David Grossman  
Deutsch von Anne Birkenhauer  
Pařízek / Polívková / Dahnke / Fiedler  
Mit: Hannig, Herwig, John  
20.00-22.10 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Eine Frau flieht vor  
einer Nachricht**  
nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman  
Deutsch von Anne Birkenhauer  
19.30-21.40 / MalerSaal / PK6 (€ 25/erm. 10)

NEW HAMBURG  
**Ministerium für  
Einsamkeit**  
19.30 / Immanuelkirche Wilhelmsburger Str. 73  
Pay what you can / Karten können reserviert werden

**Fleisch**  
von Gillian Greer  
Deutsch von Ulrike Syha  
20.00 / RangFoyer / PK6 (€ 25/erm. 10)

**Romeo und Julia**  
von William Shakespeare  
Fassung: Stanislava Jević und Mathias Spaan  
19.00-20.45 / Große Bühne Wiesendamm

Alle Premieren der  
Spielzeit 2023-24  
ab sofort auf  
[schauspielhaus.de](https://schauspielhaus.de)

# Der Morgenstern

Theateradaption des Romans »Morgensternen«  
von Karl Ove Knausgård  
in der Bearbeitung von Armin Kerber

Merkwürdige Dinge gehen vor sich. Krebse verlassen massenweise das Meer und wandern Richtung Wald. Andere wilde Tiere sehen plötzlich etwas, das ihnen unwahrscheinlich und unwirklich vorkommt: Ein neuer Planet erscheint riesig groß am Himmel. Er taucht die Erde in ein rotes Licht und lässt die Temperaturen auf Rekordwerte steigen. Man ahnt: Die vertraute Welt ist am Ende.

Karl Ove Knausgård's Roman »Der Morgenstern« folgt neun Ich-Erzähler\*innen, deren Wege sich in einer norwegischen Stadt am Fjord mehr oder weniger zufällig kreuzen. Die lose miteinander verknüpften Handlungsstränge geben tiefen Einblick in die Krisen ihrer Charaktere, den Einbruch des Unerklärlichen in ihren Alltag und in ihr moralisches Straucheln in einer sich des Untergangs gewissenen Welt.

Im einzigartigen Knausgård-Sound, der den norwegischen Schriftsteller und seine autobiografischen Bücher weltberühmt werden ließ, verbindet der diesmal rein fiktionale Roman »Der Morgenstern« auf brillante Weise Essay und detaillierte Alltagsbeschreibung, philosophisch-theologischen Diskurs mit lebensnahen Dialogen, Elemente des Horrorgenres mit groteskem Humor. Der Gegenwartsroman sucht in dichter Atmosphäre die ganz existentiellen Fragen nach Leben und Tod, Wahrheit und Wahrnehmung und der Präsenz des Metaphysischen in unserer vernunft-fixierten Welt noch einmal neu zu stellen.

**Mit:** Yorck Dippe, Ute Hannig, Josefine Israel, Christoph Jöde, Henrike Jörrissen, Markus John, Sasha Rau, Maximilian Scheidt, Jan Thümer, Michael Weber, Samuel Weiss, Julia Wieninger

**Regie:** Viktor Bodo / **Bühne:** Jane Zandonai / **Kostüme:** Krisztina Remete / **Musik:** Klaus von Heydenaber / **Video:** Bors Ujvari / **Licht:** Rebekka Dahnke / **Dramaturgie:** Ludwig Haugk, Anna Veress

Deutschsprachige Erstaufführung: 11/5/2023 / SchauSpielHaus  
Weitere Vorstellungen: 20/5, 25/5, 7/6, 18/6, 1/7



Foto: Thomas Aurin



NEW HAMBURG  
Ministerium  
für  
Einsamkeit

## Künstlerische Intervention zur Begrenzung von Einsamkeit

Einsamkeit macht krank, messbar, wie Zigaretten, Übergewicht oder Depression, ist weltweit verbreitet und zugleich ein Tabu, etwas, worüber man kaum spricht. Längst hat sie alle Altersgruppen und Schichten erfasst. Auch viele Jugendliche beschreiben sich selbst trotz massenweiser Kontakte, Follower und Friends auf Insta, Tik Tok, facebook & Co als einsam oder „lost“ – mitten in den Welten schöner Stilisierung. „Loneliness is a real and diagnosable scourge“, eine Geißel, war das Resultat einer britischen Studie, die in Großbritannien zur Ernennung eines eigenen „Minister of Loneliness“ führte, um Anti-Einsamkeitsmaßnahmen im großen Stil in unterschiedlichen Bereichen des Lebens einzuleiten.

Im Rahmen von NEW HAMBURG lotet unser Projekt die Möglichkeiten einer solchen eigens auf der Veddel gegründeten Behörde spielerisch aus. Ein inszeniertes Eintreten in das Ministerium für Einsamkeit steht am Anfang dieser Intervention, gemeinsam erarbeitet mit den Bewohner\*innen der Veddel und Spieler\*innen des SchauSpielHauses. In einem Parcours entlang verschiedener Orte – den Abteilungen des Ministeriums und den Realitäten vor Ort – kommen die Teilnehmer\*innen mit unterschiedlichen Aspekten von Einsamkeit und den Maßnahmen ihrer Bekämpfung in Berührung. Möglicherweise muss die neue Einsamkeit vom Ministerium auch umarmt werden – und gefeiert, um sie herüberzuholen von der dunklen Seite. Für unsere Verwaltungsperformance soll nach britischem Vorbild gelten:

## YOU'LL NEVER WALK ALONE

**Mit:** Paul Behren, Jan-Peter Kampwirth, Lars Rudolph, Bettina Stucky und Bewohner\*innen der Veddel

**Inszenierung:** Peter Kastenmüller / **Bühne und Kostüme:** Aino Laberenz / **Dramaturgie:** Ralf Fiedler

Uraufführung: 17/5 / Immanuelkirche und andere Orte  
Weitere Vorstellungen: 22/5, 28/5, 31/5, 1/6, 7/6, 12/6, 18/6, 26/6 (zum letzten Mal!)



Bettina Stucky  
Foto: Christian Bartsch

Gespräch

## Schmerzgrenze

### Die Übersetzung von Gewalt in Theatertexten

Wer hauptberuflich Theatertexte übersetzt, kennt die Themen, die das zeitgenössische Theater beherrschen. Sehr viele dieser Texte befassen sich mit Gewalt in den verschiedensten Ausprägungen: Krieg, Terror, Flucht, Migration, organisierte Kriminalität, häusliche Gewalt, Femizid. Was bedeutet es, solche Texte für das Theater zu übersetzen? Darüber sprechen Henning Borchert, Sabine Heymann und Corinna Popp mit Annette Kopetzki. Sie übersetzen aus drei verschiedenen Sprachen – Englisch, Italienisch und Französisch. Wie wird Gewalt in literarischen Texten dargestellt? Welche Schwierigkeiten bringt das beim Übersetzen mit sich und inwieweit hilft uns die Literatur, mit Gewalt umzugehen? In Lesungen kurzer Textauschnitte werden Beispiele vorgestellt und Einblicke in die Übersetzungswerkstatt geben: Wie lässt sich Gewalt sprachlich so fassen und auf der Bühne darstellen, dass sie nicht künstlich oder harmlos wirkt? Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum, nicht nur an Fachleute.

Am 2/5 / RangFoyer

Lesung

## Martin Sonneborn

### »Krawall und Satire«

Für seine TITANIC-Aktionen bejubelte ihn der Stern als „Krawallsatiriker mit Profilneurose“, für »Heimatkunde« lobte ihn der Berliner Kurier: „Üble Ossi-Hetze! Wie kann ein Mensch die Osis nur so hassen?!“ Nach seinen Kurzreportagen für die »heute-show« trat der Geschäftsführer des größten deutschen Pharma-Verbandes zurück und das chinesische Außenministerium verlangte Sonneborns Hinrichtung.

Ein Abend mit Martin Sonneborn ist ein ganz unaufgeregtes Multimediaspektakel mit lustigen Filmen und brutaler politischer Agitation zugunsten der PARTEI, die in Deutschland immer noch unbemerkt nach der Macht greift.

Am 4/5 / SchauSpielHaus

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie

## Karl Ove Knausgård

### »Der Morgenstern«

### Gespräch zur Inszenierung

Es erscheint ein neuer Stern am Himmel, der Morgenstern. Was hat das zu bedeuten? Bricht eine apokalyptische Zeit an? Neun Personen werden in ihrem ungewöhnlich-gewöhnlichen Alltag begleitet. Dazu gehören auch ihre Gedankenwelten und damit Reflexionen über Gemeinschaft, Wahrheit, Glauben; über das Leben, den Tod und ein Leben der Toten.

Im Gespräch mit dem Dramaturgen Ludwig Haugk und der Theologin Veronika Schlör gehen wir besonders den theologisch-philosophischen Spuren in Karl Ove Knausgård's Roman nach.

Am 15/5 / RangFoyer

# Salon Arsenalna Салон Арсенальна

## №6: Berichte vom Leben / Репортажі життя

In deutscher und ukrainischer Sprache  
німецькою та українською мовами

Einmal im Monat findet sich der »Salon Arsenalna« im Theater-Restaurant zusammen, um Literatur aus der Ukraine zu lesen und anhand von Texten, Bildern und Musik ins Gespräch über die Ukraine zu kommen. Der Salon ist ein Ort der Begegnung und nimmt das Begegnen bei dieser Ausgabe noch ernster als sonst. Anstatt einer zentrierten Lesung werden viele kleine Lesungen gleichzeitig und sich abwechselnd im ganzen TheaterRestaurant stattfinden. Die Lesungen sind Berichte vom Leben. Berichte aus der Ost-Ukraine, aus Serhij Zhadans »Himmel über Charkiw«, einem Konglomerat seiner Internetposts, die er seit Beginn der russischen Invasion veröffentlicht hat, insofern Berichte vom Über-Leben. Es sind Berichte über Ukrainerinnen, von Yevgenia Beloruset dokumentiert und in ihrem Buch »Glückliche Fälle« veröffentlicht, Berichte vom Land und aus der Stadt, aus dem Schönheitssalon, wie aus dem revolutionären Untergrund. Zudem weitere literarische, journalistische, lyrische Berichte. Und es sind Berichte vom Leben der Menschen aus der Ukraine, die wir wie immer als Gäste zum »Salon Arsenalna« einladen und für die der Titel gleichfalls eine Bitte ist: Berichte vom Leben, hier und anderswo!

Mit: Martin Györfy, Ute Hannig, Ludwig Haugk, Nika Kushnir, Iryna Lazer und Gästen

Am 22/5 / TheaterRestaurant

## Repertoire

### Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Barbara Bürk und Clemens Sienknecht nach Lew Tolstoi  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
„Eine witzige, kluge Collage aus einer Vielzahl von Verweisen auf die Literatur- und Musikgeschichte, durch die ein ehrwürdiger Klassiker ganz neu erscheint.“ (Die Welt)  
Am 26/5 / SchauspielHaus

### Aus dem Leben

von Brigitte Venator und Karin Beier basierend auf Interviews mit Sterbebegleiter\*innen, Palliativpfleger\*innen, Suizidwilligen und ihren Angehörigen / Regie: Karin Beier  
„Im Grunde geht es zu wie auf einer guten Beerdigung: sehr traurig, anrührend, verlegen, aber doch auch schräg und unwirklich und, ja, bisweilen eben auch zum Lachen. Das alles gelingt, ohne pietätlos oder makaber zu sein. Ein Abend über Krankheit und Tod, der eine gewaltige Zuneigung zum Leben und zu den Menschen vermittelt.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 14/5, 15/5, 17/5 / MalerSaal

### Caesar

von William Shakespeare  
nach der Übersetzung von August Wilhelm Schlegel  
bearbeitet von Elisabeth Plessen / Regie: Stefan Pucher  
Koproduktion mit dem Lausitz Festival 2022, in Zusammenarbeit mit dem Théâtre National du Luxembourg  
„Stefan Pucher kommt mit einerammerspielartigen Inszenierung [...] der politischen Gegenwart erschreckend nah. Der gnadenlose Populismus der Macht, die verblüffend simple Manipulation des Volkes, die permanente Bedrohung der Freiheit und der Demokratie, die Ernüchterung.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 27/5 / SchauspielHaus

### Coolhaze

von Studio Braun / Regie: Studio Braun  
„Dieser Abend ist perfekt und mit Liebe zum Detail durchchoreografiert. Immer wieder werden Pirouetten gedreht, Hebefiguren versaut, Ausfallschritte gesetzt und Spielbeine gespreizt. Bewegungscoach Rica Blunck hat ganze Arbeit geleistet. „Coolhaze« feiert das Theater – als Anti-Überwältigungs-Maschine, als Zauberkasten mit ausgestellten Macken, als einen Ort, an dem das Zweifeln an einfachen Weltformeln, an klaren Ansagen und an schönen Kulissen Spaß macht.“ (nacht kritik.de)  
Am 7/5, 6/6 / SchauspielHaus

### Das Schloss

von Franz Kafka / Regie: Viktor Bodo  
„Das Schloss« in der Bühnenfassung von Viktor Bodo ist großes Theater und tolles Kino. Da stimmt einfach alles: Bühnenbild, Musik, Effekte und die Besetzung. Ein wunderbares Ensemble agiert mit Energie und Spaß an der Verwandlung. Unbedingt anschauen.“ (NDR Kultur)  
Am 13/5 / SchauspielHaus

### Der Kirschgarten Neu!

nach Anton Čechov / mit Texten von Dawn King  
Regie: Katie Mitchell  
„Das ist ein eigenwilliger, aber mit Blick auf den Klimawandel sicherlich zeitgemäßer Zugriff auf das Stück. [...] Mitchells Setzung, das Stück aus der Perspektive der Natur zu erzählen, verfolgt sie mit enormer Konsequenz. An diesem Abend ist nichts dem Zufall überlassen, jede Bewegung ist mit höchster Exaktheit choreografiert.“ (taz)  
Am 29/5 / SchauspielHaus

### Die acht Oktavhefte Neu!

von Franz Kafka / Fassung von Thom Luz / Regie: Thom Luz  
„Es ist ein wunderbarer Abend, dieses Porträtmosaik Kafkas als Lebensflüchtiger. Eine Art rückwärtslaufende Explosion mit Musik, in der die vielen Bestandteile aus tollen Sätzen, architektonischen Verweisen, surrealen Einfällen und hilflosen Ausweichmanövern in einem Moment implodieren. Der von allem erschöpfte Kafka, das ist das Schlussbild einer Verzauberung, die aus einer poetischen Trickkiste zwei Stunden Zuschauer\*glück hervorholt.“ (Süddeutsche Zeitung)  
Am 23/5 / SchauspielHaus

### Die Präsidentinnen

von Werner Schwab / Regie: Viktor Bodo  
„Viktor Bodo gelingt die Balance zwischen knalligem Volksstück, entfesseltem Klamauk und berührendem Seelendrama, die die drei ganz wunderbaren Schauspielerinnen in herrliche Schwüngen versetzt: Ute Hannig als Erna, Bettina Stucky als Grete und Lina Beckmann als Mariedl.“ (Die Welt)  
Am 21/5 / SchauspielHaus

### Effi Briest – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk  
Regie: Barbara Bürk und Clemens Sienknecht  
„Alle Register von Running Gags zu Sarkasmus, Slapstick und Parodie, Kalauern, absichtlichen Versprechern und Tierlauten werden in perfektem Timing gezogen. [...] Das wirklich Erstaunliche an der scheinbaren Verhöhnepipelung ist, dass Geschichte, Konflikte und Stimmungen dieses protestantischen Unliebesromans vollkommen sicher getroffen werden.“ (Süddeutsche Zeitung)  
Am 28/5 / SchauspielHaus

### Eine Frau flieht vor einer Nachricht

nach dem gleichnamigen Roman von David Grossman /  
Deutsch von Anne Birkenhauer / Regie: Dušan David Pařízek  
„Das Stück [...] schafft es, den unauflöselichen israelisch-palästinensischen Konflikt packend darzustellen.“ (Hamburger Morgenpost)  
Am 30/5, 31/5 / MalerSaal

### Fleisch Neu!

von Gillian Greer / Deutsch von Ulrike Syha / Regie: Julia Redder  
Nach über zehn Jahren trifft Maxine ihren Exfreund Ronan in dessen neuem Restaurant. Sie ist dort, um von ihrem neuen Buch zu erzählen, in dem sie nicht nur über ihre „turbulente Jugend, die Junkie-Mutter, die feministische Erweckung“ schreiben wird, sondern auch über die Nacht, in der Ronan ohne Einverständnis mit ihr Sex hatte. Aber Ronans Erinnerungen an diese Nacht passen nicht zu denen von Maxine.  
Am: 2/5, 22/5, 31/5 / RangFoyer

### Jeeps Neu!

von Nora Abdel-Maksoud / Regie: Heike M. Goetze  
„Tempo- und pointenreich anzuschauen und – bei allem Ernst des Themas – ein großer, lohnender Theaterspaß! [...] So lustvoll befreit, dabei zugleich am Nerv der krisengebeutelten Zeit, war lange keine Inszenierung. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 5/5, 6/5, 7/5 / MalerSaal

### Johanna Neu!

nach »Die Jungfrau von Orleans« von Friedrich Schiller  
Regie: Leonie Böhm  
„Böhm baut Theater als einen Safe Space, in dem man sich angstfrei über ein Thema austauschen kann. Und weil Böhm nicht nur eine kluge Dekonstruktivistin ist, sondern auch ein Gespür für Entertainment hat (und weil ihr im Malersaal ein Ensemble zur Verfügung steht, das diesen Weg begeistert mitgeht), macht das freilich großen Spaß.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 21/5 / MalerSaal

## Repertoire

### Kindeswohl

von Ian McEwan / Bühnenadaption des Romans »The Children Act« von Karin Beier und Sybille Meier aus dem Englischen von Werner Schmitz / Regie: Karin Beier „Mit leichter Regie-Hand bringt Karin Beier die schweren Themen zusammen, leuchtet Positionen aus und deutet Kontroversen an. Diese Offenheit weiß das vortreffliche Ensemble bestens zu nutzen, glänzt immer wieder mit unerwarteter Komik am Rande des Abgrunds. So bleibt dasammerspielhaft verdichtete Gespräch über Leben und Tod, das Karin Beier mit ihrer nachdenklichen Inszenierung auslöst, in Bewegung und das Theaterparkett ein guter Ort, um auf seine Anstöße mit eigenen Gedanken reagieren zu können.“ (FAZ)  
Am 19/5 / SchauSpielHaus

### Macbeth

nach William Shakespeare / Deutsch von Thomas Brasch  
Regie: Karin Henkel  
„Macbeth, wie Kristof Van Boven ihn anlegt, unberechenbar zwischen Witz und Wahn, als Killer und als Clown, ist nichts weniger als sensationell. Es zeigt sich, wie klug die Inszenierung auch die anderen Figuren gewichtet hat. [...] Lange nicht mehr hat ein Regie-Team derart intelligent, dank Van Boven sogar geradezu pffiffig herumgeführt im Klassiker.“ (Deutschlandfunk Kultur)  
Am 14/5 / SchauSpielHaus

### Protec/Attac

von Julia Mounsey & Peter Mills Weiss  
Regie: Peter Mills Weiss & Julia Mounsey  
„Auf merkwürdige Art ist dieser Abend eine absolute Diät der Sinne: ohne Puder und Perücke, ohne Figuren oder Drama. [Die Entscheidung], ihn in seiner Kargheit zu mögen, liegt vor allem an diesen beiden hochintensiv spielenden Schauspielern. Also: "Ja!"“ (NDR Kultur)  
Am 27/5 / MalerSaal

### Richard the Kid & the King

nach William Shakespeare / Fassung von Karin Henkel, Sybille Meier und Andrea Schwieter / Mit Texten aus »Eddy the King« aus »Schlachten!« von Tom Lanoye und Luk Perceval / Deutsch von Rainer Kersten / Regie: Karin Henkel  
Koproduktion mit den Salzburger Festspielen 2021  
„Lina Beckmann hat eine enorme Präsenz, die einen von Anfang an tief ins harte Gefühl drückt. [...] Gegen so viel Energie anzuspielen, ist, vorsichtig ausgedrückt: nicht einfach. Dass es dem Rest des Ensembles gelingt, macht den ohnehin schon sensationellen Abend nur noch packender und sehenswerter.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 18/5 / SchauSpielHaus

### The Mushroom Queen Neu!

von Liz Ziemka / Deutsch von Helene Zuber  
Regie: Marie Schleef  
„Marie Schleef beherrscht ihre Mittel aus Spiel, Film, Video und Musik mit sicherer Hand, vor allem aber schafft sie in der tiefen Durchdringung der unbewussten Sehnsüchte der Frau wie auch des Pilz-Wesens ein Gesamtkunstwerk.“ (Hamburger Abendblatt)  
Am 23/5, 24/5 / MalerSaal

## Repertoire

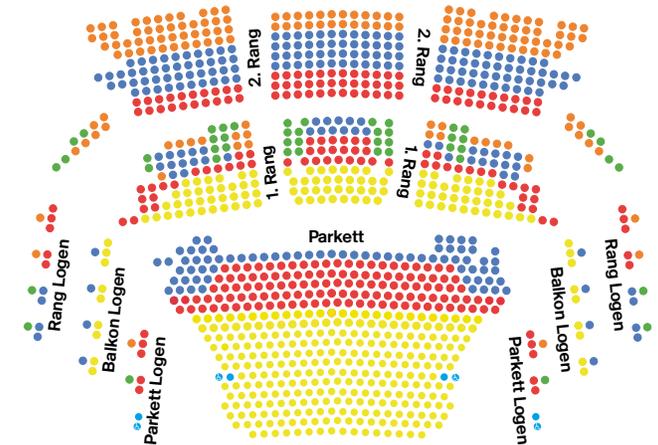
# Der lange Schlaf Neu!

von Finegan Kruckemeyer  
Deutsch von Thomas Kruckemeyer / Regie: Philipp Stözl  
„Philipp Stözl bekommt diesen märchenhaften, episodischen und dabei so düsteren Dreiakter insgesamt gut in den Griff. Er inszeniert fast filmisch, mit einem starken Soundtrack. Auch das divers besetzte Ensemble spielt stark. Wohltuend, dass der Regisseur es auch die komischen Momente auskosten lässt, denn eigentlich gibt es nichts zu lachen.“ (NDR Kultur)  
Am 12/5, 24/5, 30/5 / SchauSpielHaus

Mehmet Ateşçi, Lina Beckmann  
Foto: Knut Koops

## Service

**Kartenbüro** / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg  
Mo-Fr 11.00-19.00 / Sa 12.00-19.00 / So drei Stunden vor Vorstellungsbeginn. An vorstellungsfreien Sonn- und Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen. Die Abendkasse ist ab einer Stunde vor der Vorstellung geöffnet.



## Preise

### SchauSpielHaus

Platzgruppe	A	B	C	D	E	erm.
Preiskategorie 1	31,00 €	23,50 €	16,00 €	11,50 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 2	40,00 €	30,00 €	21,50 €	15,00 €	9,00 €	10,00 €
Preiskategorie 3	53,00 €	42,00 €	32,00 €	19,50 €	11,00 €	10,00 €
Preiskategorie 4	74,00 €	60,00 €	45,00 €	26,00 €	15,00 €	14,00 €

Es ist teilweise nur eine reduzierte Platzauswahl verfügbar.

### MalerSaal

	erm.
Preiskategorie 5	29,00 € 14,00 €
Preiskategorie 6	25,00 € 10,00 €

### Junges SchauSpielHaus

	erm.
Preiskategorie 7	14,00 € 8,00 €

**Das 9-€-Ticket!** Ermäßigungsberechtigte – Schüler\*innen, Studierende, Auszubildende, BFDler\*innen, FSJler\*innen, Empfänger\*innen von Leistungen gemäß AsylbLG, nach SGB II und XII – sehen alles zum Aktionspreis von 9 €, solange der Vorrat reicht. Das 9-€-Ticket gilt auf allen Plätzen, für das SchauSpielHaus, den MalerSaal und das RangFoyer. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Gruppenermäßigung** ab 10 Personen / ab 12 Schüler\*innen. Unser Kartenbüro berät Sie gerne!

## Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Fr 10.00-19.00 / Sa 12.00-19.00

[schauspielhaus.de](http://schauspielhaus.de)

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier, Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing; Konzept: velvet.ch; Gestaltung: Julian Regenstein; Redaktionsschluss: 30/3/2023 Änderungen vorbehalten

Ab September im SchauSpielHaus

# ANTHROPOLIS

Ungeheuer. Stadt. Theben.

Eine Serie in fünf Folgen  
von Roland Schimmelpfennig  
Aischylos/Sophokles/Euripides  
Regie: Karin Beier

ANTHROPOLIS I: Prolog/Dionysos

ANTHROPOLIS II: Laios

ANTHROPOLIS III: Ödipus

ANTHROPOLIS IV: Iokaste

ANTHROPOLIS V: Antigone

Alle  
Termine  
bis Juli 2024  
ab sofort  
buchbar!



Illustration: Rocket & Wink